

Fotos: © Marcus, RABE, Sergej Khackimullin, /Fotolia.com

GREEN JOBS  
METALL

GREEN JOBS  
METALL



profil.metall  
Netzwerk Stahl- und Metallverarbeitung  
in Brandenburg und Berlin



LAND  
BRANDENBURG



Umweltechnik Cluster GmbH



Region Lebus  
mit Verwaltung  
Gorzów Wielkopolski



ECO World Styria  
Umweltechnik Cluster GmbH



Berufsförderungsinstitut OÖ



IG Metall Bezirksleitung  
Berlin Brandenburg Sachsen  
mit IG Metall Verwaltungsstellen  
Ost- und Südbrandenburg



Zarząd Regionu Gorzowskiego  
NSZZ „Solidarność”



Qualifizierungszentrum der Wirtschaft GmbH  
Eisenhüttenstadt



Wirtschaftsentwicklungs- und  
Qualifizierungsgesellschaft mbH



IMU-Institut



Zentrum für  
Soziale Innovation e.V. Wien



WACHSTUMSKERN  
FRANKFURT (ODER)  
EISENHÜTTENSTADT

CLUSTER METALL BRANDENBURG



ZukunftsAgentur  
Brandenburg



IMU-Institut

### Kontaktdaten:

Haben Sie Interesse an oder Fragen zu unserem  
Angebot - sprechen Sie uns gerne an!

### Ihre Ansprechpartner:

Gunda Fischer  
Gregor Holst

### IMU-Institut Berlin GmbH

Alte Jakobstraße 76  
10179 Berlin

Büro Eisenhüttenstadt  
Beeskower Straße 114  
15890 Eisenhüttenstadt

Telefon: 030 29 36 97 0  
Telefax: 030 29 36 97 11  
imu-institut@imu-berlin.de

www.imu-institut.de

GREEN JOBS  
METALL

### Green Jobs in der Metallindustrie

Transnationaler Wissens- und  
Erfahrungsaustausch zu neuen  
Anforderungen an Qualifikation und  
Kompetenzentwicklung in Unternehmen  
des Landes Brandenburg auf dem Weg  
zu nachhaltiger Entwicklung

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit,  
Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des  
Europäischen Sozialfonds und  
des Landes Brandenburg.



Kofinanziert aus Mitteln der  
Stiftung Neue Länder der Otto-Brenner-Stiftung.



Ministerium für Arbeit, Soziales,  
Frauen und Familie



IMU-Institut

Investition in Ihre Zukunft



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

## Zukunftsorientierte Green Jobs in der Metallindustrie



### GREEN JOBS

"Alle Arbeitsplätze, die nachhaltige Entwicklung vorantreiben, sind grüne Arbeitsplätze."

Green Jobs sind, nach dieser Definition der EU, in fast allen Industrie- und Dienstleistungssektoren möglich. Im ökologischen und industriellen Wandel entstehen Green Jobs als Ausdruck einer sich damit verändernden Arbeitswelt.

### GREEN TECH

Gerade in der Metallindustrie mit ihren ausgeprägten Kompetenzen der Material- und Energieeffizienz, insb. im Bereich Green Tech, kann durch geeignete Zusatzqualifikationen für Facharbeiterinnen und Facharbeiter eine Vielzahl von Green Jobs entstehen. Umgekehrt erfordern die zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit notwendigen technologischen Entwicklungen auch neue Qualifikationen und Kompetenzen der Beschäftigten, sog. Green Skills.

### GREEN SKILLS

Zu Green Skills zählen sowohl allgemeine und fachspezifische als auch soziale und organisatorische Kompetenzen. Für grüne Arbeitsplätze in der Metallindustrie ist ein Wandel innerhalb der Berufe abzusehen, der umfassende Weiterbildung und Qualifizierung erfordert.

### Green Skills in der Metallindustrie

Neue Anforderungen in folgenden Bereichen

#### Produkte – Prozesse – Verfahren – Kultur

#### Materialeffizienz

- Alternative E- / H<sub>2</sub>-Mobilitätskonzepte
- Kreislaufwirtschaft
- Metallbe- und -verarbeitung
- Recycling und Abgasreinigung
- Werkstoff- / Materialkompetenz & Leichtbau

#### Energieeffizienz

- Emissionsreduzierung und -vermeidung
- Energie- / Wärmehöchstausnutzung
- Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik
- Regenerative Energien, Stromerzeugung und -netze

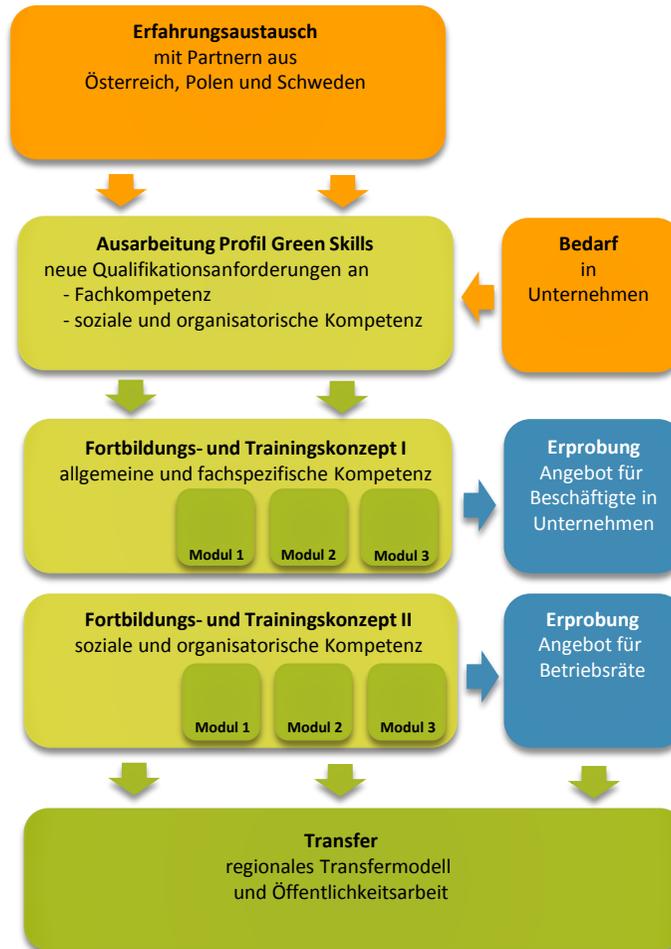
#### Prozesseffizienz

- Digitale Fabrik
- Gebäudetechnik und -sanierung
- Logistik
- Management der Prozessabläufe und Produktionsverfahren
- MRO

#### Unternehmenskultur

- Interdisziplinarität
- Teamfähigkeit
- Offenheit
- Lernfähigkeit
- Mitbestimmung
- Arbeitsgestaltung
- Gute Arbeit

### UMSETZUNGSMODELL



### MASSNAHMEN UND ANGEBOTE

Im Erfahrungsaustausch mit regionalen und transnationalen Partnern werden im Projekt *Green Jobs in der Metallindustrie* in und mit Betrieben und Sozialpartnern Lösungsansätze und umsetzungsorientierte konkrete Maßnahmen der Fortbildung und Kompetenzentwicklung in und für Brandenburger Unternehmen entwickelt und erprobt:

### PROFIL GREEN SKILLS

Entwicklung eines innovativen Profils mit neuen Qualifikationsanforderungen an

- Fachkompetenzen insb. zur Erhöhung der Material- und Energieeffizienz in Betrieben
- soziale und organisatorische Kompetenzen insb. zur Verbesserung der Team- und Lernfähigkeit

### FORTBILDUNGS-UND TRAININGSKONZEPTE

Entwicklung zweier modularer Konzepte

- zur Stärkung allgemeiner sowie fachspezifischer Kompetenzen
- zur Stärkung der sozialen und organisatorischen Kompetenzen

Die Umsetzung der Fortbildungsmodulare setzt dabei auch auf die Entwicklung einer lernförderlichen Unternehmenskultur als wesentliches Element der Kompetenzentwicklung und orientiert sich am Konzept des lebenslangen Lernens.

### TRANSFER

Mit Blick auf Transfer und Nachhaltigkeit wird ein Transfermodell für die Fortbildung zu Green Jobs in zwei ausgewählten Regionalen Wachstumskernen in Abstimmung mit den politischen Akteuren entwickelt. Die im Erfahrungsaustausch und in der Erprobung gewonnenen Erkenntnisse werden direkt an die Mitgliedsunternehmen des Netzwerks *profil.metall* und zudem durch die Kooperation mit dem Brandenburger Cluster Metall (ZAB) breiter in die Betriebe der gesamten Branche Metall transferiert werden.